





lea.schoenberger [©] tu-dortmund.de nils.hoelscher [©] tu-dortmund.de nick.pietrass [©] tu-dortmund.de jan.pomplun [©] tu-dortmund.de

Übung zur Vorlesung Eingebettete Systeme Wintersemester 18/19

Aufgabenblatt 6 (Praxis)

(10 Punkte)

Hinweis: Abgabe des Theorieteils (einzeln oder in Zweiergruppen) bis zum 26.11.2018 um 10:00 durch Einwurf in den Briefkasten (Erdgeschoss OH16, gegenüber von Raum E16). Eine Abgabe per E-Mail ist *nicht* möglich. Besprechung: 28.-30.11.2018.

1 Vorbereitung (3 Punkte)

Hinweis: Diese Aufgabe muss abgegeben werden!

Lesen Sie noch vor Beginn der praktischen Übung das Kapitel 9 des OSEK-Handbuchs sowie das Kapitel 3.2.6 der OIL-Specifications. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- a.) Welche Objekte benötigt ein Alarm zur Systemerstellung?
- b.) Was ist der Unterschied zwischen ALARMTIME und CYCLETIME?
- c.) Sei ein Counter an die Systemuhr gebunden, welche eintausendmal pro Sekunde tickt. Welchen Wert gibt der Counter an?

2 Alarm-Management in OSEK (7 Punkte)

Wählen Sie im CI-Lab die virtuelle Maschine es aus und melden Sie sich an. Unter media/nfs/es finden Sie den Ordner ev3osek sowie den Ordner 06. Kopieren Sie den Ordner ev3osek in Ihr Home-Verzeichnis und den Inhalt des Ordners 06 in den in ev3osek befindlichen Ordner example. Wechseln Sie in das Verzeichnis

- ../example/PeriodicRealtimeScheduling, in dem sich die Datei scheduling.oil befindet. Dort sind die folgenden drei Tasks mit einer Laufzeit von jeweils 2 Sekunden definiert:
 - Task τ₁: Die LED blinkt grün.
 - Task τ₂: Die LED blinkt orange.
 - Task τ₃: Die LED blinkt rot.

Für die Prioritäten der Tasks gilt: $\tau_1 > \tau_2 > \tau_3$.

Finden Sie durch Analyse der .oil-Datei heraus, warum der im Folgenden abgebildete Schedule nicht ausgeführt wird, und beheben Sie das Problem. Bitte beachten Sie, dass beim Booten von EV3OSEK die LED rot leuchtet, das Programm jedoch erst startet, wenn die LED grün leuchtet.





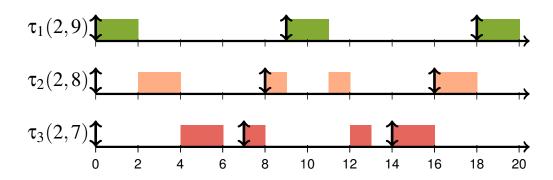


Abbildung 1: Erwarteter Schedule.